

## Wissenschaftliche:r Projektmitarbeiter:in

Die Pädagogische Hochschule Tirol sucht ab 1. November 2023 für das EUREGIO-Forschungsprojekt „Die Welt der Jugend zwischen Übergängen, Herausforderungen und Chancen“ eine:n wissenschaftliche:n Projektmitarbeiter:in auf Werkvertragsbasis.

Das Projekt wird in Tirol, Südtirol und im Trentino durchgeführt und hat zum Ziel, die Transition zwischen Schul-, Ausbildungs- und Berufswelt im Jugendalter in den drei EUREGIO-Regionen zu untersuchen, darauf aufbauend Interventionen zu planen und diese zu evaluieren.

### Tätigkeitsprofil

Die Mitarbeit im Forschungsteam erfolgt unter Anwendung von quantitativen sowie qualitativen Methoden und umfasst

- die Rekrutierung des jeweiligen Samples in Tirol
- das Führen von Interviews in Tirol
- die Auswertung der quantitativen und qualitativen Daten
- die Planung, Durchführung und Auswertung der Evaluation der Interventionsmaßnahmen
- das Veröffentlichen der Forschungsergebnisse (Publikations- und Vortragstätigkeit).

### Qualifikationsprofil

- Erfahrung in der Durchführung von empirischen Studien, insbesondere im Führen von Interviews
- Kenntnisse in der Anwendung quantitativer und qualitativer Auswertungsmethoden (SPSS und MAXQDA)
- Zuverlässigkeit und selbständige Arbeitsweise
- Bereitschaft zur Mitarbeit in einem internationalen Forscher:innenteam (Meetings in englischer Sprache, Italienischkenntnisse von Vorteil)

### Mitarbeit auf Werkvertragsbasis

- *Honorarpauschale:* in Abhängigkeit der übertragenen Leistungen in der Spanne von 10.000 bis 20.000 Euro. Zusätzlich zur vereinbarten Pauschale besteht weder ein Anspruch auf Sonderzahlungen noch auf sonstige Aufwandsentschädigungen
- *Zeitraum:* Nov. 2023 bis Dez. 2024 mit der Option auf Verlängerung bis Ende 2025
- *Auszahlung:* in Abhängigkeit des Projektfortschritts in Tranchen

Bei Interesse kontaktieren Sie bitte die **Projektleitung Prof. Dr. Paul Resinger** ([paul.resinger@ph-tirol.ac.at](mailto:paul.resinger@ph-tirol.ac.at)).

Die Pädagogische Hochschule Tirol legt im Rahmen ihrer Personalpolitik Wert auf Chancengleichheit und Diversität.

Innsbruck, am 10.10.2023